

2009

Produkthaushalt



Vermessung und Kataster

Fachbereich 62

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 270 und 280

TEP 270 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 270 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z.B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

In der TEP 280 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

TEP 280 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i.d.R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z.B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Ab 2009 werden hier auch Abschreibungen berücksichtigt. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o.ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Budget 62

Vermessung und Kataster

Budgetverantwortlich:
Dr. Detlef Timpe

Inhaltsverzeichnis

Seite:

Teilergebnisplan für das Budget	5	
Teilfinanzplan für das Budget	6	
00	Budgetebene	7
00.01	Geodateninformation und Reprographie	13
01	Vermessung und Raumbezug	17
01.01	Vermessungen	23
01.02	Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe	27
02	Katasterführung	31
02.01	Übernahme grundstücksbezogener Veränderungen	37
02.02	Übernahme gebäudebezogener Veränderungen	41
03	Katastererneuerung	45
03.01	Erneuerung des Liegenschaftskatasters	51
03.02	Herstellung der DGK 5 / DGK	55
04	Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	59
04.01	Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss	67
04.02	Gutachtl. Stellungnahmen zu Grundstückswerten durch die kommunale Bewertungsstelle	73

62 Vermessung und Kataster

Kreis Unna

Verantw. Personen Peter Ross

Teilergebnisplan 62 Vermessung und Kataster

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	536		536	185	68	68
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	921.114	1.105.000	970.000	970.000	970.000	970.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.406	800	30.500	500	500	500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20					
007	Sonstige ordentliche Erträge	9.388	6.611	5.500			
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	932.464	1.112.411	1.006.536	970.685	970.568	970.568
011	Personalaufwendungen	-3.448.750	-3.660.170	-3.574.641	-3.646.134	-3.719.057	-3.793.438
012	Versorgungsaufwendungen	-248.222		-206.029	-210.150	-214.353	-218.640
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.143	-28.600	-29.460	-30.160	-32.160	-30.300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-40.096	-16.429	-55.447	-69.124	-68.400	-69.552
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-142.685	-168.960	-250.630	-201.770	-202.680	-200.290
017	Ordentliche Aufwendungen	-3.892.895	-3.874.159	-4.116.207	-4.157.338	-4.236.650	-4.312.220
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-2.960.430	-2.761.748	-3.109.671	-3.186.652	-3.266.082	-3.341.651
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-2.960.430	-2.761.748	-3.109.671	-3.186.652	-3.266.082	-3.341.651
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.960.430	-2.761.748	-3.109.671	-3.186.652	-3.266.082	-3.341.651
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-314.029	-320.456	-387.762	-394.952	-402.285	-409.665
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-3.274.460	-3.082.204	-3.497.433	-3.581.604	-3.668.367	-3.751.316

Teilfinanzplan 62 Vermessung und Kataster

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	900					
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	900					
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-49.724	-109.300	-126.600	-101.900	-106.950	-13.200
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-85.680	-115.000	-49.000			
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-135.404	-224.300	-175.600	-101.900	-106.950	-13.200
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-134.504	-224.300	-175.600	-101.900	-106.950	-13.200

62.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Verantw. Personen Detlef Walzok**Produktgruppenzuordnung****Produktziffer** **Produktbezeichnung**

62.00.01 Geodateninformation und Reprographie

62.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Erläuterungen

Geodaten-Information und Reprographie

Ein modernes Liegenschaftskataster, das nicht nur den Zwecken der Besteuerung und der Eigentumssicherung dient, sondern durch den Anspruch "Mehrzweck" - Kataster zu sein, von vielen planenden, bauenden und verwaltenden Stellen nachgefragt wird, benötigt eine gut informierte Anlaufstelle für alle Kunden, wo diese all diejenigen Informationen zeitnah erhalten können, die im Liegenschaftskataster gespeichert sind.

In den letzten Jahren hat sich der Charakter von Erzeugnissen, in denen raumbezogene Inhalte dargestellt werden, besonders im Liegenschaftskataster, durch die neuen Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnologien drastisch verändert - von statischen Kartenerzeugnissen hin zu Produkten, die mit Geoinformationssystemen dynamisch generiert werden.

Die digitalen Daten des Liegenschaftskatasters bezeichnet man heute als Geobasisdaten. Dies sind grundlegende amtliche rechnerlesbare Geoinformationen, welche die Landschaft (Topographie), die Grundstücke und die Gebäude anwendungsneutral beschreiben.

Der Anwender benutzt Daten (z. B. über Klima, Umwelt, Wirtschaft oder Bevölkerung), die mit den Geodaten des Liegenschaftskatasters in Beziehung gebracht (georeferenziert) werden, um weitere Geoinformationen zu erzeugen.

Einige Daten hat der Gesetzgeber jedoch unter den Vorbehalt des berechtigten Interesses gestellt.

Der Datenschutz schränkt hier die Weitergabe von einigen Daten ein.

Teilergebnisplan 62.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	228.055	285.000	280.000	280.000	280.000	280.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.406	800	30.500	500	500	500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	18					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	229.480	285.800	310.500	280.500	280.500	280.500
011	Personalaufwendungen	-558.096	-596.298	-525.115	-535.616	-546.328	-557.254
012	Versorgungsaufwendungen	-39.162		-31.026	-31.647	-32.280	-32.926
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.212		-7.000	-7.300	-7.600	-7.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-10.273	-1.354	-8.557	-15.237	-17.912	-19.705
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.574	-39.880	-34.660	-34.000	-34.250	-34.950
017	Ordentliche Aufwendungen	-643.318	-637.532	-606.358	-623.800	-638.370	-652.735
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-413.838	-351.732	-295.858	-343.300	-357.870	-372.235
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-413.838	-351.732	-295.858	-343.300	-357.870	-372.235
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-413.838	-351.732	-295.858	-343.300	-357.870	-372.235
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-58.623	-64.774	-76.203	-77.635	-79.096	-80.586
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-472.461	-416.506	-372.061	-420.935	-436.966	-452.821

Teilfinanzplan 62.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.511	-15.500	-39.500	-66.300	-27.300	-2.300
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-8.280	-8.600	-2.000			
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.791	-24.100	-41.500	-66.300	-27.300	-2.300
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-13.791	-24.100	-41.500	-66.300	-27.300	-2.300

Investitionen 62.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008 2009	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011 2012	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
6200-FW01 Beschaffung von Hardware	-888,93	-4.200,00 -2.200,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-8.200,00	-4.034,82
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-888,93	-4.200,00 -2.200,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-8.200,00	-4.034,82
6200-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	-3.321,63	-2.500,00 -2.500,00	0,00	-2.500,00	-1.500,00 -1.500,00	-8.300,00	-3.958,85
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-3.321,63	-2.500,00 -2.500,00	0,00	-2.500,00	-1.500,00 -1.500,00	-8.300,00	-3.958,85
6200-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0,00	-800,00 -800,00	0,00	-800,00	-800,00 -800,00	-1.600,00	-225,51
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-800,00 -800,00	0,00	-800,00	-800,00 -800,00	-1.600,00	-225,51
6200-07-01 Beschaffung eines Großformat-Farbplotters	0,00	0,00 0,00	0,00	-25.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	-25.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
6200-07-02 Beschaffung eines Großformat-Farbscanners	-1.300,10	0,00 0,00	0,00	0,00	-25.000,00 0,00	0,00	-1.300,10
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-1.300,10	0,00 0,00	0,00	0,00	-25.000,00 0,00	0,00	-1.300,10
6200-07-03 Beschaffung einer ALKIS-Software	-8.280,00	-8.600,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-17.200,00	-16.880,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-8.280,00	-8.600,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-17.200,00	-16.880,00
6200-08-01 Beschaffung eines Buch-Farbscanners A 2	0,00	0,00 -30.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-30.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -30.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-30.000,00	0,00
6200-08-02 Beschaffung von Stahlrolladenschränken	0,00	-8.000,00 -4.000,00	0,00	-8.000,00	0,00 0,00	-12.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-8.000,00 -4.000,00	0,00	-8.000,00	0,00 0,00	-12.000,00	0,00
6200-08-03 Kompaktus-Anlage	0,00	0,00 0,00	0,00	-30.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	-30.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
6202-09-01 Beschaffung einer Geobasis-Software	0,00	0,00 -2.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.000,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00 -2.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.000,00	0,00

Erläuterungen:

Beschaffung eines Buch-Farbscanners A 2

Der Scanner wird zur digitalen Erfassung des "Alten Liegenschaftskatasters" und der ständig aufzubewahrenden Grenzniederschriften und Rezessen benötigt.

Beschaffung von Stahlrolladenschränken

Im Archiv werden alte Katasterkarten aufbewahrt, die für Rechercharbeiten weiterhin gebraucht werden. Diese Karten sind zur Zeit in alten, teilweise nicht mehr schließbaren Holzschränken untergebracht. Da diese Schränke in einem Kellerraum stehen, in dem auch loses brennbares Material gelagert wird, ist eine sichere dauerhafte Aufbewahrung zur Zeit nicht gegeben.

Beschaffung einer Geobasis-Software

Software zur Aufbereitung der Präsentation der amtl. Karten im Geoserver sowie zur 3D-Bearbeitung der Geobasisdaten.

62.00.01 Geodateninformation und Reprographie

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Geodaten-Information und Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW

Beschreibung

Beratung, Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster, Auszüge aus dem Katasterzahlennachweis; Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnisse; Kartenvertrieb und Nutzungsrechte an top. Karten

Allgemeine Ziele

Anforderungsgerechte, zügige, kundenorientierte Beratung und Verkauf von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster, von top. Karten und Nutzungsrechten. Zügige Erteilung der beantragten Vermessungsunterlagen;
Aufbau eines modernen bedarfsgerechten Vermessungsregisters

Zielgruppen

Eigentümer, Notare, Gemeinden, Finanzämter, Energieversorger, Öff. best. Verm.-Ing., Architekten u.a. Benutzer

Erläuterungen

Geodateninformation

In diesem Produkt werden kostenpflichtige und kostenfreie Leistungen erbracht. Interne Leistungen werden nicht verrechnet.

Informationen zu Liegenschaften

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

- Beratung, Auskünfte und Abgabe von Auszügen aus der Liegenschaftskarte und dem Liegenschaftsbuch
- Abgabe von Auszügen aus dem Katasterzahlennachweis und dem Nachweis der Festpunkte
- Erteilung von Bescheinigungen
- Erteilung von Unschädlichkeitszeugnissen
- Kartenvertrieb und Erteilung von Nutzungsrechten an topographischen und sonstigen Karten

Beratung, Auskünfte und Abgabe von Auszügen aus der Liegenschaftskarte und dem Liegenschaftsbuch

Der Fachbereich berät Eigentümer, Gemeinden, private Stellen usw. in kataster- und vermessungstechnischen Fragen.

Er erteilt bei vorliegendem berechtigten Interesse Auszüge aus dem Liegenschaftsbuch und der Liegenschaftskarte (auch aus historischen Nachweisen) in analoger und digitaler Form. Behörden und andere berechnigte Stellen können Daten auch im automatisierten Abrufverfahren erhalten, sofern die Daten in automatisierter Form vorliegen.

Abgabe von Auszügen aus dem Katasterzahlennachweis und dem Nachweis der Festpunkte

Zur Durchführung von Vermessungen aller Art, zur Anfertigung von Plänen und aus sonstigen Gründen gibt der Fachbereich Auszüge aus dem Katasterzahlennachweis und dem Nachweis der Festpunkte ab.

Entfernungs-, Grenz- u. Identitätsbescheinigungen

Bei Zuschüssen zu Fahrtkosten werden Bescheinigungen benötigt, wie groß eine Entfernung wirklich ist. Die meisten Anfragen werden für Schülerfahrtkostenerstattungen und Bewilligung von Trennungentschädigungen für Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes benötigt.

Die kostenpflichtige Grenzbescheinigung sagt aus, dass ein Gebäude innerhalb der rechtlichen Grenzen des Grundstücks errichtet wurde oder ob eine Grenzüberschreitung vorliegt.

Jedes Flurstück wird unter einer landesweit und historisch einmaligen Nummer im Liegenschaftskataster geführt, die sich nach Veränderungen an dem Flurstück ändert. Wenn sich nun im Laufe der Jahre das Flurstück, auf dem z.B.

Wegerechte, Wasserleitungsrechte o.ä. liegen, so geändert hat, dass nicht mehr einwandfrei feststeht, welches zwischenzeitlich entstandene Flurstücksteil diese alten Rechte trägt, wird eine kostenpflichtige Identitätsbescheinigung benötigt.

62.00.01 Geodateninformation und Reprographie

Kreis Unna

Unschädlichkeitszeugnisse

Wird von einem großen Grundstück, welches mit einem Recht belastet ist, ein kleiner Teil im Grundbuch abgeschrieben (verkauft), ist es (meist) unschädlich, wenn das Recht nur auf dem größeren Teil verbleibt. Dies wird attestiert. Die Nachforschung nach Rechtsinhabern ist oft sehr schwierig, das Zeugnis kostet eine Gebühr.

Kartenvertrieb und Nutzungsrechte an topographischen Karten und sonstigen Karten

Der Fachbereich vertreibt die Deutsche Grundkarte, die sonstigen amtlichen topographischen Karten, historische Ausgaben der amtlichen Landeskartenwerke, Luftbildkarten, Kreiskarten und verschiedene thematische Karten in analoger und teilweise digitaler Form, auf Wunsch erfolgt eine umfassende Beratung. Es werden Vervielfältigungs-, Nutzungs- und Lieferbedingungen erklärt und entsprechende Rechte ausgegeben.

Reprographie

Die in diesem Produkt erbrachten Leistungen werden innerhalb, aber auch außerhalb der eigenen Verwaltung nachgefragt.

Die technische Ausstattung im Repro-Bereich des Fachbereiches hat sich im Jahr 2004 grundlegend geändert. Vervielfältigungen, die bisher im Wege von Lichtpausen hergestellt wurden, werden nun mit der Scan- und Plottentechnik erstellt. Dafür stehen ein Farbscanner, ein s/w-Scanner, ein Farbplotter und ein s/w-Plotter mit Mehrrollen-Zugriff im DIN Format zur Verfügung. Damit können jegliche Vervielfältigungen bis zum Format DIN A0 mit moderner Technik erstellt werden.

Mit den Fortführungsrisen (Protokoll einer jeden Vermessung) wird mit Hilfe der neuen Scan-Technik ein digitales Rissarchiv aufgebaut. Mit dem Scannen von ca. 200.000 Rissen des NLK (neues Liegenschaftskataster) und dem Einlesen in das Programm LinkBase zur späteren Erteilung von Vermessungsunterlagen wurde Ende 2008 der erste Schritt zum Aufbau des digitalen Rissarchivs abgeschlossen. Ab 2009 ist geplant auch das "Alte Liegenschaftskataster" digital zu erfassen und die dazugehörige Georeferenzierung voranzutreiben.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11,7	12,7	11,2
Auszüge aus Liegenschaftskarte und -buch	3.282	3.200	3.400
Vermessungsunterlagen f. Teilungs- u. Grenzverm.	523	520	500
Vermessungsunterlagen f. Gebäudeeinmessungen	1.717	1.200	1.600
Vermessungsunterlagen f. Lagepläne	311	320	280
Entfernungs-,Grenz-,Identitätsbescheinigungen	64	60	60
Unschädlichkeitszeugnisse	0	0	0
Verkauf von Topografischen Karten, etc.	114	120	100
Lizenzerteilung z. Kartennutzung digital u. analog	10	20	20
telefonische Katasterauskünfte	11.183	11.200	9.200
Scans (Aufbau Rissarchiv)	43.820	34.000	16.000
Scan- und Plotarbeiten	1.130	1.200	1.200

Teilergebnisplan 62.00.01 Geodateninformation und Reprographie

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	228.055	285.000	280.000	280.000	280.000	280.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.406	800	30.500	500	500	500
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	18					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	229.480	285.800	310.500	280.500	280.500	280.500
011	Personalaufwendungen	-558.096	-596.298	-525.115	-535.616	-546.328	-557.254
012	Versorgungsaufwendungen	-39.162		-31.026	-31.647	-32.280	-32.926
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.212		-7.000	-7.300	-7.600	-7.900
014	Bilanzielle Abschreibungen	-10.273	-1.354	-8.557	-15.237	-17.912	-19.705
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.574	-39.880	-34.660	-34.000	-34.250	-34.950
017	Ordentliche Aufwendungen	-643.318	-637.532	-606.358	-623.800	-638.370	-652.735
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-413.838	-351.732	-295.858	-343.300	-357.870	-372.235
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-413.838	-351.732	-295.858	-343.300	-357.870	-372.235
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-413.838	-351.732	-295.858	-343.300	-357.870	-372.235
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-58.623	-64.774	-76.203	-77.635	-79.096	-80.586
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-472.461	-416.506	-372.061	-420.935	-436.966	-452.821

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Bei den Erträgen in Höhe von 280.000 Euro handelt es sich um Katastergebühren. Die Höhe der Erträge ist antragsabhängig und nur bedingt beeinflussbar. Der Schätzung liegen die Ergebnisse der Vorjahre, das bisherige Ergebnis für das laufende Jahr sowie die Erwartungen an die Konjunktur unter Berücksichtigung aller vorliegenden Informationen zugrunde.

Darüber hinaus sind hausintern und aufgrund von Vorschriften für Dritte (Landesbehörden, Städte und Gemeinden) Leistungen gebührenfrei zu erbringen.

Teilergebnisplan 62.00.01 Geodateninformation und Reprographie

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

Bei den zusätzlichen Erträgen in Höhe von 30.000 Euro handelt es sich um Kostenerstattungen für hochauflösende Luftbilder durch kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie Dritte.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden folgende Aufwendungen geplant:

- 4.000 Euro Geschäftsaufwendungen
- 21.000 Euro Wartung, Support für Hard- und Software
- 2.500 Euro Aus- und Fortbildung

62.01 Vermessung und Raumbezug

Kreis Unna

Verantw. Personen Eva Börger

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

62.01.01	Vermessungen
----------	--------------

62.01.02	Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe
----------	---

62.01 Vermessung und Raumbezug

Kreis Unna

Erläuterungen

Vermessungen und Raumbezug

Diese Produktgruppe gliedert sich in die zwei Produkte "Vermessungen" und "Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe".

Beide Produkte werden sowohl von Privatpersonen, von Ingenieurbüros und Unternehmen, anderen Fachbereichen und Behörden als auch von Gemeinden und Städten nachgefragt.

Die einzelnen Leistungen aus den Produkten werden teils gegen Gebühr, teils von Amts wegen (also kostenlos) erbracht. Innerhalb der eigenen Verwaltung erfolgt keine Verrechnung.

Insofern sagen die Summe der Prozesserlöse, das Prozessergebnis und der Kostendeckungsgrad bisher nur eingeschränkt etwas über die erbrachten Leistungen aus.

Im Produkt "Vermessungen" werden Vermessungsdienstleistungen vorbereitet, im Außendienst nach bestimmten technischen und fachlichen Vorgaben durchgeführt und danach zur Abgabe entweder an den Kunden oder an das Liegenschaftskataster aufbereitet. Dabei entstehen dann je nach Antrag digitale oder analoge Pläne. Örtliche Vermessungen mit moderner Technik in auftragsbezogener Genauigkeit, in einem für den Kunden angemessenen Zeitrahmen zu verträglichen Kosten bilden die Basis für viele weitere Dinge, sei es der Bau eines Hauses oder einer Straße, sei es der Erwerb von Grundeigentum. Neben diesen eher kleinräumigen Vermessungen wird auch die verfahrensbegleitende Vermessung im Rahmen von Bodenordnungsmaßnahmen durchgeführt und die notwendigen Pläne werden angefertigt.

Neben diesen klar antragsbezogenen Vermessungen wird im Zuge des Feldvergleiches und bei Neuvermessungen das Liegenschaftskataster erneuert, um den Anforderungen seiner Nutzer gerecht zu werden.

Bei umfangreichen, eiligen sowie katasterrelevanten Arbeiten im Produkt "Geodätischer Raumbezug" helfen die Trupps aus diesem Produkt aus.

Im Produkt "Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe" werden die Grundlagen für Vermessungen aller Art geführt, überwacht, ergänzt und erneuert.

Grundlage für alle Vermessungen sind das landesweite Lage- sowie das Höhenfestpunktfeld, die unter dem Stichwort Europa selbstverständlich so eingerichtet sein müssen, dass sie nicht an einer Grenze (Kreis, Land, Bund) halt machen und jenseits der Grenze nicht mehr verstanden werden. Hier geben die fachlichen Standards die Richtlinie der täglichen Arbeit vor.

Im kommenden Jahr werden hier die Grundlagen fertiggestellt, mit denen das bisherige Koordinatensystem in ein neues, einheitliches System überführt werden wird. Dazu sind eine Vielzahl von Messungen insbesondere in den vom Bergbau betroffenen Gebieten und weitere koordinierende Arbeiten nötig.

Die Lage- und Höhenkoordinaten der amtlichen Festpunkte bilden die Grundlage, die täglichen Arbeiten der vielen vermessenden Stellen im ursprünglichen Sinne des Wortes zu "koordinieren". Die Bearbeitung dieser Grundlage wird einerseits nach eher großräumigen Aspekten geplant, andererseits wird aber auch sehr kurzfristig auf die Belange der Nutzer reagiert, sobald entsprechende Anträge vorliegen.

Hier werden neben der Grundlagenvermessung auch diejenigen Arbeiten am Festpunktfeld ausgeführt, die den privaten Büros nach Meinung des Gesetzgebers aus wirtschaftlichen Gründen nicht zugemutet werden können.

Teilergebnisplan 62.01 Vermessung und Raumbezug

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	536		536	185	68	68
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	277.071	320.000	300.000	300.000	300.000	300.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	6.174					
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	283.782	320.000	300.536	300.185	300.068	300.068
011	Personalaufwendungen	-865.307	-924.410	-915.467	-933.776	-952.453	-971.502
012	Versorgungsaufwendungen	-75.406		-82.223	-83.867	-85.544	-87.255
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.209	-26.980	-19.560	-19.760	-20.960	-18.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-23.997	-3.801	-28.347	-28.913	-24.444	-23.802
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.768	-27.300	-35.030	-29.770	-30.180	-30.290
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.001.687	-982.491	-1.080.627	-1.096.086	-1.113.581	-1.131.449
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-717.905	-662.491	-780.091	-795.901	-813.512	-831.381
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-717.905	-662.491	-780.091	-795.901	-813.512	-831.381
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-717.905	-662.491	-780.091	-795.901	-813.512	-831.381
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-85.051	-62.855	-76.444	-77.850	-79.283	-80.645
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-802.956	-725.346	-856.535	-873.751	-892.795	-912.026

Teilfinanzplan 62.01 Vermessung und Raumbezug

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	900					
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	900					
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-39.620	-73.250	-64.800	-5.300	-73.550	-4.800
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-39.620	-73.250	-64.800	-5.300	-73.550	-4.800
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-38.720	-73.250	-64.800	-5.300	-73.550	-4.800

Investitionen 62.01 Vermessung und Raumbezug

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008 2009	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011 2012	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
6201-FW01 Beschaffung von Hardware	-534,01	-1.750,00 -4.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-8.850,00	-4.111,54
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-534,01	-1.750,00 -4.500,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-8.850,00	-4.111,54
6201-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	-2.432,91	-2.000,00 -2.000,00	0,00	-2.000,00	-1.500,00 -1.500,00	-6.500,00	-2.885,93
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-2.432,91	-2.000,00 -2.000,00	0,00	-2.000,00	-1.500,00 -1.500,00	-6.500,00	-2.885,93
6201-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	-2.624,64	-3.800,00 -3.300,00	0,00	-3.300,00	-3.300,00 -3.300,00	-10.100,00	-4.802,01
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-2.624,64	-3.800,00 -3.300,00	0,00	-3.300,00	-3.300,00 -3.300,00	-10.100,00	-4.802,01
6201-07-01 Beschaffung eines Akkubohrhammers	-620,40	-700,00 0,00	0,00	0,00	-750,00 0,00	-1.350,00	-620,40
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-620,40	-700,00 0,00	0,00	0,00	-750,00 0,00	-1.350,00	-620,40
6201-07-02 Beschaffung eines Vermessungsinstrumentes	0,00	-30.000,00 -17.000,00	0,00	0,00	-30.000,00 0,00	-77.000,00	-20.717,90
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-30.000,00 -17.000,00	0,00	0,00	-30.000,00 0,00	-77.000,00	-20.717,90
6201-07-03 Beschaffung eines Trockenschrankes	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.500,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-1.500,00	0,00
6201-07-04 Beschaffung eines speziellen Dienst-Kfz.	0,00	-35.000,00 -38.000,00	0,00	0,00	-38.000,00 0,00	-73.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-35.000,00 -38.000,00	0,00	0,00	-38.000,00 0,00	-73.000,00	0,00
6201-07-05 Beschaffung eines speziellen Dienst-Kfz.	-33.408,14	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-34.000,00	-33.408,14
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-33.408,14	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-34.000,00	-33.408,14

Erläuterungen:

Beschaffung eines speziellen Dienst-Kfz.

Ersatzbeschaffung des Dienst-Kfz. UN-203 (Erstzulassung 1995) mit spezieller Ausstattung für Vermessungsfahrzeuge im Außendienst. Ein Leasing-Fahrzeug ist wegen des besonderen Ausbaus (sicherheitsrelevante Innenausstattung und Transportmöglichkeit der vermessungstechnischen Geräte nach neuestem Stand der Technik) nicht zu erhalten.

Die Maßnahme war bereits für das Haushaltsjahr 2008 geplant und wurde aus haushaltsrechtlichen Gründen in das Jahr 2009 verschoben.

62.01.01 Vermessungen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Vermessung und Raumbezug

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW

Beschreibung

Fortführungsvermessungen, die zu Änderungen im Liegenschaftskataster führen, wie Teilungsvermessungen, Gebäudeeinmessungen, Grenz- u. Neu-Verm.; Ing.-Verm., wie top. Aufnahmen, Lagepläne, etc.

Allgemeine Ziele

Zügige und wirtschaftliche Durchführung von vermessungstechnischen Arbeiten und deren Aufbereitung zur Übernahme in das Liegenschaftskataster

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Städte und Gemeinden, eigene Fachbereiche, Architekten u.a. Auftraggeber

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

1. Teilungsvermessungen
2. Grenzvermessungen
3. Gebäudeeinmessungen
4. Vermessungen in Bodenordnungsverfahren
5. Ingenieurvermessungen
6. Feldvergleich
7. Neuvermessungen

Erläuterungen zu den nebenstehenden Zahlen:

In diesem Produkt werden sowohl Leistungen erbracht, für die Gebühren nach der Vermessungsgebührenordnung zu erheben sind, als auch solche, die von Amts wegen aufgrund der Gesetze und Vorschriften kostenlos zu erbringen sind.

Auswirkungen auf den Kostendeckungsgrad ergeben sich aus folgenden Punkten:

Da der Kreis für die Erhaltung des Katasters zuständig ist, werden die Arbeiten zu den o.a. Leistungen zwar i.d.R. wirtschaftlich, jedoch mit einem gewissen Anteil an Pflege- und Erhaltungsaufwand erledigt. Hierdurch können größere Erneuerungsarbeiten vermieden werden. Gebäude, die vor 1972 errichtet wurden und noch nicht eingemessen worden sind, werden für die Eigentümer kostenfrei eingemessen.

Die Vermessungsleistungen, die für den Kreis Unna selbst erbracht werden, werden nicht in Rechnung gestellt. Es erfolgt bisher keine interne Verrechnung. Im Jahr 2008 belief sich das Auftragsvolumen bis September auf rd. 147.000 Euro.

Der Auftragseingang der Leistungen 1 bis 5 ist nicht steuerbar.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	12,4	11,5	11,7
Teilungsvermessungen	19	20	20
Gebäudeeinmessungen	409	600	800

62.01.01 Vermessungen

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Grenzvermessungen	35	25	27
Ingenieurvermessungen	72	20	20

Teilergebnisplan 62.01.01 Vermessungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	536		536	185	68	68
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	271.955	320.000	300.000	300.000	300.000	300.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	6.169					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	278.660	320.000	300.536	300.185	300.068	300.068
011	Personalaufwendungen	-513.633	-561.988	-582.073	-593.715	-605.590	-617.702
012	Versorgungsaufwendungen	-60.088		-50.949	-51.968	-53.007	-54.067
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.605	-18.000	-13.000	-13.100	-13.700	-13.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-23.341	-2.961	-28.347	-28.913	-24.444	-23.802
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.963	-21.550	-27.740	-24.070	-24.330	-24.440
017	Ordentliche Aufwendungen	-629.630	-604.499	-702.109	-711.766	-721.071	-733.811
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-350.970	-284.499	-401.573	-411.581	-421.002	-433.743
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-350.970	-284.499	-401.573	-411.581	-421.002	-433.743
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-350.970	-284.499	-401.573	-411.581	-421.002	-433.743
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-52.532	-38.439	-46.878	-47.704	-48.546	-49.305
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-403.502	-322.938	-448.451	-459.285	-469.548	-483.048

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Bei den Erträgen in Höhe von 300.000 Euro handelt es sich um Katastergebühren. Die Einnahmen sind antragsabhängig und nur bedingt beeinflussbar. Der Schätzung liegen die Ergebnisse der Vorjahre, das bisherige Ergebnis für das laufende Jahr sowie die Erwartungen an die Konjunktur unter Berücksichtigung aller vorliegenden Informationen zugrunde. Darüber hinaus sind hausintern und aufgrund von Vorschriften für Dritte (Landesbehörden, Städte und Gemeinden) Leistungen gebührenfrei zu erbringen.

62.01.02 Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Vermessung und Raumbezug

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW

Beschreibung

Lagekoordinaten- und Höhenangaben von geodätischen Punkten sowie ihre Sicherung und Dokumentation in Einzelnachweisen und Übersichten

Allgemeine Ziele

Umgehende Bereitstellung von Basisdaten für Vermessungen. Sicherung und Erneuerung sowie bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Netzes der Vermessungspunkte, insbesondere die Bestimmung der Stützpunkte zur Transformation in das neue Lagebezugssystem ETRS 89

Zielgruppen

Öff. best. Verm.-Ing., Behörden, eigene Fachbereiche, Ingenieurbüros, Versorgungsunternehmen und andere Nutzer

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

1. **Erhaltung des TP- und NivP-Feldes**
2. **Führung des Aufnahmepunktfeldes**
3. **Vermessungen im Aufnahmepunktfeld**
4. **Vermessung und Führung des Stützpunktfeldes**

Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe

Das Trigonometrische Festpunktfeld ist noch die Grundlage aller weiteren Arbeiten im Liegenschaftskataster. Jedem Trigonometrischen Punkt (TP) sind Koordinaten im Landessystem zugeordnet. Dabei handelt es sich um Koordinaten der preußischen Landesaufnahme, um Koordinaten im "Netz 77", in diversen Bereichen schon um Koordinaten im System "ETRS89" (Europäisches Terrestrisches Referenz-System).

Zur weiteren Verdichtung dieses Netzes für die tägliche Praxis dienen die Anschlusspunkte (AP). Diese in der Örtlichkeit präzise vermarkten und gesicherten Punkte dienen allen vermessenden Stellen als Anschluss für das Aufmaß von Grenzen und Gebäuden, aber auch für viele sonstige Vermessungen, bei denen ein Lagebezug erforderlich wird. Sofern das aktuelle Netz der Anschlusspunkte nicht ausreicht, werden auch kurzfristig zusätzliche Punkte antragsbezogen in Abstimmung mit den Nutzern bestimmt.

Wesentlich für das Kataster ist die Überwachung, Erhaltung und stete Pflege dieser Festpunkte, um sie allen Vermessungsstellen zeitnah und in ausreichender Qualität zur Verfügung zu stellen. Den geänderten Anforderungen an das Festpunktfeld wird dadurch Rechnung getragen, dass die Anschlusspunkte gebietsweise neu im System ETRS89 bestimmt werden. Auf dieser Grundlage entsteht so schrittweise das Koordinatenkataster.

Seit 2004 laufen im Fachbereich die Vorbereitungen zur Umstellung des Lagebezugssystems auf das System ETRS89. Ziel ist es, ein einheitliches Koordinatensystem für Europa zu schaffen, in dem wirtschaftlich mit modernen Methoden gearbeitet werden kann. In den letzten Jahren wurden die für den Wechsel des Lagebezugssystems notwendigen Stützpunkte bestimmt.

Die Leistungsdaten sind auf Grund der geänderten Ziele angepasst worden.

Die dritte Dimension wird durch das Höhenfestpunktfeld zugänglich. Die Bezugsfläche der Normalhöhen entspricht dem Quasigeoid, das 1980 berechnet ist und durch den Nullpunkt des Amsterdamer Pegels verläuft. Die Höhen über Normalhöhennull (NHN-Höhen) werden in der Regel bei jeder Art von Bautätigkeit benötigt. Auch dieses Punktfeld wird

62.01.02 Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe

Kreis Unna

durch das Amt gepflegt; Auskünfte werden erteilt.

Erschwerend ist in diesem Produkt die Tätigkeit des Bergbaus, der durch seine starken vertikalen und auch horizontalen Erdbewegungen die hochpräzisen Bestimmungen dieser Punkte zu einer häufig zu wiederholenden Arbeit werden lässt.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	5,5	5,3	6,1
koordinierte Vermessungspunkte aktueller Stand	1.198.017	1.250.000	1.250.000
Anzahl der Aufnahmepunkte (LGA = H)	3.357	3.000	3.000
koord. Verm.-Punkte Koordinatenkataster akt. Stand	61.474	70.000	70.000
Anzahl der best. Stützpunkte	1.754	2.000	2.000
Fläche LST ETRS89 (Stützpunkte) qkm	512	542	542
koordinierte Verm-Punkte ETRS89	30.772	35.000	35.000

Teilergebnisplan 62.01.02 Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.117					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	5					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	5.122					
011	Personalaufwendungen	-351.674	-362.422	-333.394	-340.061	-346.863	-353.800
012	Versorgungsaufwendungen	-15.318		-31.274	-31.899	-32.537	-33.188
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-604	-8.980	-6.560	-6.660	-7.260	-4.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-656	-840				
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.806	-5.750	-7.290	-5.700	-5.850	-5.850
017	Ordentliche Aufwendungen	-372.057	-377.992	-378.518	-384.320	-392.510	-397.638
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-366.935	-377.992	-378.518	-384.320	-392.510	-397.638
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-366.935	-377.992	-378.518	-384.320	-392.510	-397.638
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-366.935	-377.992	-378.518	-384.320	-392.510	-397.638
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-32.519	-24.416	-29.566	-30.146	-30.737	-31.340
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-399.454	-402.408	-408.084	-414.466	-423.247	-428.978

62.02 Katasterführung

Kreis Unna

Verantw. Personen Frank Otting

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

62.02.01	Übernahme grundstücksbezogener Veränderungen
----------	--

62.02.02	Übernahme gebäudebezogener Veränderungen
----------	--

62.02 Katasterführung

Kreis Unna

Erläuterungen

Katasterführung

Diese Produktgruppe gliedert sich in die beiden Produkte "Übernahme grundstücksbezogener Veränderungen" und "Übernahme gebäudebezogener Veränderungen". Sie bildet zusammen mit der Produktgruppe "Katastererneuerung" das Liegenschaftskataster, dessen Führung gemäß Vermessungs- und Katastergesetz als öffentliche Aufgabe (Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung) den Kreisen als Katasterbehörde obliegt.

Da das Gesamtprodukt "Liegenschaftskataster" zu umfangreich geworden wäre, wurde es in die hier vorliegenden Produktgruppen aufgeteilt.

Das Liegenschaftskataster

Im Liegenschaftskataster sind die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch Voraussetzung für die Formalisierung und Gewährleistung des Eigentums an Grundstücken. Sie bilden die Datenbasis des Grundbuches, mit dessen Daten sie ständig übereinstimmen müssen.

Die Führung des Liegenschaftskatasters erfolgt mit den Landes-Programmen ALB und ALK (Automatisiertes Liegenschaftsbuch, Automatisierte Liegenschaftskarte). Diese werden noch bis zur Ablösung durch ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem) gepflegt.

In ALKIS werden die bisher getrennt geführten Daten der ALK und des ALB in einem System integriert geführt. Durch die zusätzliche Speicherung von Meta- und Qualitätsdaten wird der Nutzer in die Lage versetzt, die fachliche Eignung der Daten für seine Anwendung zu beurteilen. Alle katastertechnisch relevanten Sachverhalte und Rechtszustände (Flurstücke, Gebäude, Eigentümer etc.) werden in ALKIS objektstrukturiert abgebildet. Zudem erhalten alle Objekte ein Lebenszeitintervall. Untergegangene Objekte werden lediglich historisiert und weiterhin in der Datenbank geführt, so dass beliebige zurückliegende Situationen rekonstruiert werden können.

Aufgrund der Zusammenführung aller Daten des Liegenschaftskatasters in einem Geoinformationssystem (GIS) und der verfügbaren Historienverwaltung sind komplexe Abfragen unter Angabe von räumlichen, inhaltlichen und zeitlichen Kriterien möglich.

Die Daten des Liegenschaftskatasters dienen als vielfältige Arbeits- und Planungsgrundlage für Kommunen und wirtschaftliche Unternehmen jeweils dort, wo Raumbezug ein wesentliches Kriterium bildet (Bauleitplanung, Natur-, Landschaftsschutz, Ver-, Entsorgung, etc.).

Dieser Raumbezug wurde als sog. "Urkataster" etwa um 1830 geschaffen, die analogen Daten wurden ständig fortgeführt und jeweils den Zwecken der Besteuerung, der Eigentumssicherung sowie der Basisdatenfunktion angepasst. Selbst mit Unterstützung durch moderne Technik sind Erneuerungsarbeiten zeitintensiv und aufwändig; sie werden daher schwerpunktmäßig und bedarfsweise durchgeführt, stets aber unter Beachtung der landeseinheitlichen Vorschriften.

So bildet das Liegenschaftskataster neben den Flurstücken die Gebäude ab; die Topographie, Nutzungsarten und die Bodenschätzung werden dokumentiert und aktualisiert, die Eigentümer und die Erbbauberechtigten sind in Übereinstimmung mit dem Grundbuch nachgewiesen.

Der Gesetzgeber hat die Benutzung des Liegenschaftskatasters bei "berechtigtem Interesse" geregelt; es steht heute als modernes Auskunft- und Informationssystem für viele Benutzer und Zwecke zur Verfügung.

Teilergebnisplan 62.02 Katasterführung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	375.805	460.000	350.000	350.000	350.000	350.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.575					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	378.380	460.000	350.000	350.000	350.000	350.000
011	Personalaufwendungen	-1.021.524	-1.058.244	-1.050.184	-1.071.188	-1.092.612	-1.114.464
012	Versorgungsaufwendungen	-69.890		-61.780	-63.015	-64.276	-65.562
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-300	-300	-400	-400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-316	-7.514	-13.068	-16.768	-16.768	-16.768
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.967	-47.860	-74.480	-71.800	-72.000	-72.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.132.696	-1.113.618	-1.199.812	-1.223.071	-1.246.056	-1.269.894
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-754.316	-653.618	-849.812	-873.071	-896.056	-919.894
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-754.316	-653.618	-849.812	-873.071	-896.056	-919.894
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-754.316	-653.618	-849.812	-873.071	-896.056	-919.894
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-95.819	-110.829	-136.195	-138.655	-141.164	-143.724
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-850.135	-764.447	-986.007	-1.011.726	-1.037.220	-1.063.618

Teilfinanzplan 62.02 Katasterführung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.518	-6.800	-7.100	-3.300	-2.800	-2.800
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-51.600	-68.600	-29.000			
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-54.118	-75.400	-36.100	-3.300	-2.800	-2.800
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-54.118	-75.400	-36.100	-3.300	-2.800	-2.800

Investitionen 62.02 Katasterführung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008 2009	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011 2012	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
6202-FW01 Beschaffung von Hardware	-1.812,05	-3.500,00 -3.800,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-10.900,00	-6.641,64
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-1.812,05	-3.500,00 -3.800,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-10.900,00	-6.641,64
6202-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	-390,68	-2.500,00 -2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.000,00 -2.000,00	-7.700,00	-781,36
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-390,68	-2.500,00 -2.500,00	0,00	-2.500,00	-2.000,00 -2.000,00	-7.700,00	-781,36
6202-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	-315,64	-800,00 -800,00	0,00	-800,00	-800,00 -800,00	-1.600,00	-541,15
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-315,64	-800,00 -800,00	0,00	-800,00	-800,00 -800,00	-1.600,00	-541,15
6202-07-05 Beschaffung einer ALKIS-Software	-51.600,00	-51.600,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-103.200,00	-102.880,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-51.600,00	-51.600,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-103.200,00	-102.880,00
6202-08-01 Beschaffung Homogenisierungssoftware	0,00	-17.000,00 -17.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-34.000,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-17.000,00 -17.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-34.000,00	0,00
6202-09-01 Beschaffung einer Geobasis-Software	0,00	0,00 -12.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-12.000,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00 -12.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-12.000,00	0,00

Erläuterungen:

Beschaffung Homogenisierungssoftware

Für die fachgerechte Übernahme genauer Koordinaten in die nicht so genauen bestehenden Katasterkoordinaten wird eine sog. Homogenisierungssoftware benötigt, die die einzelnen neu vermessenen Gebäude nachbarschaftstreu in die bestehende amtliche Karte einfügt.

Die Mittel waren bereits im Ansatz 2008 eingestellt, konnten jedoch wegen technischer Entwicklung 2008 nicht verbraucht werden.

Beschaffung einer Geobasis-Software

Software zur Aufbereitung der Präsentation der amtl. Karten im Geoserver sowie zur 3D-Bearbeitung der Geobasisdaten.

62.02.01 Übernahme grundstücksbezogener Veränderungen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Katasterführung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW, BauGB

Beschreibung

Führung und Fortführung des Liegenschaftskatasters (Karte und Buch) als Basisgrundlage zur Formalisierung und zum Nachweis des Grundeigentums

Allgemeine Ziele

Zeitnahe Führung eines ständig aktuellen Liegenschaftskatasters (Buch und Karte) als amtliche Grundlage für die Sicherung des Grundeigentums im Grundbuch und für die Arbeit anderer Stellen (Bauleitplanung, Umwelt- u. Naturschutz, Ver- u. Entsorgung, etc.)

Zielgruppen

Eigentümer, Erbbauberechtigte, Notare, Amtsgerichte, Finanzämter, Gemeinden, priv. Büros, Banken, Versorgungswirtschaft

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst die Leistungen:

1. Übernahme von Teilungsvermessungen
2. Übernahme von Grenzvermessungen
3. Übernahme von Baulandumlegungen und Grenzregelungen
4. Übernahme von Veränderungen im Grundbuch
5. Übernahme sonstiger Angaben zum Flurstück und von Hinweisen zu Nachweisen anderer Stellen

Übernahme von Teilungsvermessungen

Eine Teilungsvermessung ist die technische Grundlage zur Erstellung von Auflassungsschriften, die im Grundbuch für die Eigentumbildung und -übertragung benötigt werden. Jeder neue Bauplatz, jeder Ausbau einer Straße, eines Radweges, eines Bachlaufes löst i.d.R. eine Fortführung des Katasters aus, damit die Grenzen des neu zu bildenden Eigentums an den neu entstehenden Grundstücken korrekt aufgemessen und dokumentiert werden. Die zeitnahe Ausführung von Katastervermessungen und ihre Übernahme in das Liegenschaftskataster ist in fast allen Fällen aus Kostengründen (z.B. Zwischenfinanzierungen) für den Antragsteller sehr wichtig. So werden nach einer Vermessung zur Zerlegung eines Grundstückes Auflassungsschriften angefertigt, das sind beglaubigte Auszüge aus dem Liegenschaftskataster, die ganz speziell das einzelne Grundstück betreffen und die Lage sowie die Abmessungen davon zeigen. Diese Auflassungsschriften werden den Antragstellern, Eigentümern und Erbbauberechtigten nach der Übernahme von Grundstückszerlegungen ins Liegenschaftskataster übersandt. Gleichzeitig dienen sie als Grundlage zur formellen Eigentumsübertragung nach dem BGB (Auflassung).

Übernahme von Grenzvermessungen

Auch die Grenzvermessungen zählen zu den Katastervermessungen. Sie zeigen als Ergebnis die örtlich korrekte Lage der Grenze, z.B. bei Grenzstreitigkeiten oder bei Baumaßnahmen. Der messungstechnische Nachweis der Grenze wird in das Liegenschaftskataster übernommen und steht für spätere Arbeiten wieder zur Verfügung.

Übernahme von Baulandumlegungen und Grenzregelungen

Mit einer Umlegung oder Grenzregelung nach dem Baugesetzbuch werden die Grundstücksverhältnisse neu geordnet (Teil 4 BauGB: Bodenordnungsverfahren, §§ 45 ff). Da diese Vermessungen mit der Umlegung neues Recht setzen, werden auch diese Vermessungsergebnisse auf Dauer dokumentiert.

Übernahme von Veränderungen im Grundbuch

Zwecks Einhaltung der Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Liegenschaftskataster sind vom Grundbuchamt mitgeteilte Veränderungen der Eigentümer- bzw. Erbbauberechtigten-Angaben, der Grundbuchbezeichnung, der Angaben zu grundstücksgleichen Rechten und Anteilsgrundstücken sowie Angaben über die Teilung und Vereinigung von Grundstücken

62.02.01 Übernahme grundstücksbezogener Veränderungen

Kreis Unna

in das Liegenschaftskataster zu übernehmen.

Übernahme sonstiger Angaben zum Flurstück und von Hinweisen zu Nachweisen anderer Stellen

Das Liegenschaftskataster wird außerdem fortgeführt bei Änderungen in den Lagebezeichnungen oder bei Hinweisen anderer Stellen, wie z.B. Baulastennummern, Nummern von Naturschutzgebieten, Bodenordnungsmaßnahmen (Flurbereinigung, Umlegung) und in einigen anderen Fällen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	10,1	10,9	10,3
Übernahme von Teilungsvermessungen	390	420	420
Übernahme von Grenzvermessungen	51	48	48
Übernahme von Baulandumlegungen u. Grenzregelungen	8	10	10
Übernahme von Grundbuchveränderungen	13.048	12.000	12.000
Übernahme sonstiger Angaben	10	20	20

Teilergebnisplan 62.02.01 Übernahme grundstücksbezogener Veränderungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	375.733	460.000	350.000	350.000	350.000	350.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	2.574					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	378.307	460.000	350.000	350.000	350.000	350.000
011	Personalaufwendungen	-572.738	-595.107	-566.813	-578.150	-589.713	-601.508
012	Versorgungsaufwendungen	-42.021		-46.113	-47.035	-47.976	-48.936
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-300	-300	-400	-400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-158	-5.404	-13.068	-16.768	-16.768	-16.768
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.324	-39.710	-53.140	-51.950	-52.200	-52.700
017	Ordentliche Aufwendungen	-647.241	-640.221	-679.434	-694.203	-707.057	-720.312
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-268.934	-180.221	-329.434	-344.203	-357.057	-370.312
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-268.934	-180.221	-329.434	-344.203	-357.057	-370.312
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-268.934	-180.221	-329.434	-344.203	-357.057	-370.312
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-53.659	-69.570	-85.161	-86.746	-88.363	-90.013
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-322.593	-249.791	-414.595	-430.949	-445.420	-460.325

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Bei den Erträgen in Höhe von 350.000 Euro handelt es sich um Katastergebühren. Die Höhe der Erträge ist antragsabhängig und nur bedingt beeinflussbar. Der Schätzung liegen die Ergebnisse der Vorjahre, das bisherige Ergebnis für das laufende Jahr sowie die Erwartungen an die Konjunktur unter Berücksichtigung aller vorliegenden Informationen zugrunde.

Darüber hinaus sind hausintern und aufgrund von Vorschriften für Dritte (Landesbehörden, Städte und Gemeinden) Leistungen gebührenfrei zu erbringen.

Teilergebnisplan 62.02.01
Übernahme grundstücksbezogener Veränderungen

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u.a. folgende Aufwendungen geplant:

44.000 Euro Wartung, Support für Hard- und Software

62.02.02 Übernahme gebäudebezogener Veränderungen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Katasterführung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW

Beschreibung

Führung und Fortführung des Liegenschaftskatasters (Karte und Buch) als Basisgrundlage zum Nachweis der Gebäude, der Bodenschätzung und der Nutzungsarten

Allgemeine Ziele

Zeitnahe und vollständige Führung eines ständig aktuellen Liegenschaftskatasters (Buch und Karte) als amtliche Grundlage für die Arbeit anderer Stellen (Bauleitplanung, Umwelt- u. Naturschutz, Ver- u. Entsorgung, etc.)

Zielgruppen

Eigentümer, Erbbauberechtigte, Finanzämter, Städte u. Gemeinden, priv. Büros, Banken, Versorgungswirtschaft

Erläuterungen

Erläuterungen der nebenstehenden Zahlen:

Der Antragseingang ist nicht steuerbar.

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

- 1. Übernahme von Gebäudeeinmessungen und Gebäudeabbrüchen**
- 2. Übernahme von Änderungen der tatsächlichen Nutzung**
- 3. Übernahme der Bodenschätzung**
- 4. Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht**

Übernahme von Gebäudeeinmessungen und Gebäudeabbrüchen

Seit 1972 besteht die Gebäudeeinmessungspflicht für die Grundstückseigentümer. Der vollständige Nachweis von lagerichtig in den Katasterkarten dokumentierten Gebäuden ist für viele Stellen in Wirtschaft, Verwaltung und Recht von großer Bedeutung.

So benötigen Energieversorger die Lage des Gebäudes, um ihre Leitungen zu dokumentieren; die Städte führen auf der Basis des Liegenschaftskatasters ihre städtischen Planungen aus, dokumentieren die Hausnummer und berechnen die Grundstücksmaße für Anliegerbeiträge. Die Deutsche Grundkarte 1 : 5.000 wird mit Hilfe der Gebäudeeinmessungen fortgeführt. Die zeitnahe Übernahme dieser Veränderungen im Gebäudebestand ist somit für Recht, Wirtschaft und Verwaltung wichtig.

Übernahme von Änderungen der tatsächlichen Nutzung

Die durch einen Feldvergleich oder andere Verfahren festgestellten Veränderungen in der tatsächlichen Nutzung werden in das Liegenschaftskataster übernommen.

Übernahme der Bodenschätzung

Die Bodenschätzung umfasst die Kennzeichnung des Bodens nach seiner Beschaffenheit und die Feststellung der Ertragsfähigkeit. Die Bodenschätzungsergebnisse werden vom Finanzamt festgestellt und in das Liegenschaftskataster eingearbeitet. Nachschätzungen des Finanzamtes erfordern i.d.R. eine Neuherstellung der Schätzungsfolie und umfangreiche Fortführungen.

Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht

Wird auf einem Grundstück ein Gebäude errichtet oder in seinem Grundriss verändert, so hat der Eigentümer oder Erbbauberechtigte das neue oder veränderte Gebäude auf seine Kosten einmessen zu lassen (§ 14 Vermessungs- und Katastergesetz).

Die Katasterbehörde hat dies zu überwachen. Zur Einhaltung der Pflicht kann sie eine angemessene Frist setzen und nach deren Ablauf das Erforderliche auf Kosten des Verpflichteten veranlassen. Ggf. kann sie das Gebäude selbst einmessen.

62.02.02 Übernahme gebäudebezogener Veränderungen

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11,4	8,8	9,4
Übernahme von Gebäudeeinmessungen u. -abbrüchen	1.652	1.440	1.440
Übernahme von Nutzungsänderungen	0	6	6
Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht	1.782	1.400	1.400

Teilergebnisplan 62.02.02 Übernahme gebäudebezogener Veränderungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1					
008	Aktivierte Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	73					
011	Personalaufwendungen	-448.786	-463.137	-483.371	-493.038	-502.899	-512.956
012	Versorgungsaufwendungen	-27.869		-15.667	-15.980	-16.300	-16.626
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-158	-2.110				
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.642	-8.150	-21.340	-19.850	-19.800	-20.000
017	Ordentliche Aufwendungen	-485.456	-473.397	-520.378	-528.868	-538.999	-549.582
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-485.383	-473.397	-520.378	-528.868	-538.999	-549.582
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-485.383	-473.397	-520.378	-528.868	-538.999	-549.582
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-485.383	-473.397	-520.378	-528.868	-538.999	-549.582
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.160	-41.259	-51.034	-51.909	-52.801	-53.711
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-527.543	-514.656	-571.412	-580.777	-591.800	-603.293

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u.a. folgende Aufwendungen geplant:

15.500 Euro Wartung, Support für Hard- und Software

62.03 Katastererneuerung

Kreis Unna

Verantw. Personen Wolfgang Freiberg

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
62.03.01	Erneuerung des Liegenschaftskatasters
62.03.02	Herstellung der DGK 5 / DGK

62.03 Katastererneuerung

Kreis Unna

Erläuterungen

Katastererneuerung

Diese Produktgruppe gliedert sich in die beiden Produkte "Erneuerung des Liegenschaftskatasters" und "Herstellung der Deutschen Grundkarte 1:5.000 (DGK 5) bzw. der Amtlichen Basiskarte (ABK)".

Die ältesten Unterlagen des Liegenschaftskatasters im Gebiet des heutigen Kreises Unna stammen aus dem Jahre 1828. Für etwa 20 % des Kreisgebietes bilden diese Unterlagen noch heute den Nachweis der rechtmäßigen Grenzen - seit über 170 Jahren unverändert. Die alten Unterlagen müssen erhalten werden, dies geschieht in Archiven und tlw. per Datenspeicherung im Computer.

Parallel zu der Entwicklung vom Steuerkataster über das Eigentumskataster zum heutigen Mehrzweckkataster verlief eine zunächst langsame, heute immer stürmischer werdende Entwicklung in der Technik, sowohl im Außendienst als auch im Innendienst. Einige Stichworte mögen genügen: Laserentfernungsmesser, computergestützte Totalstationen, GPS-Satellitentechnologie, aber auch Datenverarbeitung mit Erfassung einer Vielzahl von zusätzlichen Informationen und digitaler Speicherung der Daten sowie Rasterdatenverarbeitung.

Auch die Qualität des Zahlenwerkes änderte sich. Zunächst wurden die Grenzen für Steuerzwecke hinreichend genau mit 1/10-Ruten, also rund +/- 38 cm gemessen.

Nach §1(3) VermKatG NRW sind die Geobasisdaten in einem Geobasisdateninformationssystem entsprechend den Anforderungen der Bürger und der Nutzer aus Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Wissenschaft zu führen und regelmäßig zu aktualisieren. Der einheitliche geodätische Raumbezug und die Geobasisdaten sind nach §1(4) als Grundlage für alle raum- und bodenbezogenen Informationssysteme, Planungen und Maßnahmen der Landesverwaltung und der Kommunen zu verwenden. Auch andere öffentliche und private Stellen sollen die Daten benutzen.

Es wurden und werden bedarfsweise Neuvermessungen ausgeführt. Diese sind heute Zentimeter genau. Die früher manuelle Kartierung mit Hilfe von Kartiernadel, Lupe, Bleistift und Maßstab und Zeichnung mit Ziehfeder und Tusche auf Karton erfolgt heute als Plot gerechneter Koordinaten und Linien aus dem Computer. Häufig werden an Architektur- und Ingenieurbüros zur Weiterbearbeitung nur noch Daten per E-mail oder auf CD-ROM abgegeben.

So trägt die Katastererneuerung durch Arbeiten im Außen- und Innendienst dazu bei, die alten Werte unserer Vorfahren zu erhalten und die Grenzen auch für die kommenden Generationen zu sichern. Gleichzeitig werden die alten Produkte in neue Techniken umgesetzt, um allen Kunden die wirtschaftlichen Vorteile dieser neuen Technologie nutzbar zu machen.

Die Deutsche Grundkarte 1 : 5.000 (DGK 5)

vermittelt mit zahlreichen Details einen Überblick über die natürliche Gliederung der Erdoberfläche und über die Eigentumsstruktur. Die Karte liegt komplett als Grundriss- und Höhenfolie vor.

Seit 2003 wird die DGK 5 nur noch digital bearbeitet. Hierzu wurden die Folien der Grundkarte - getrennt nach Grundriss, Schrift und Höhe - mit der hohen Auflösung von 800 dpi gescannt.

Die Höhenlinien werden seit 1996 im sogenannten Laserscanning- Verfahren durch Befliegung und weitgehend automatisierte Messabläufe und computerbasierte Auswertung mit hoher Genauigkeit gewonnen.

Angesichts des bevorstehenden Umbruchs bisher eingesetzter Geobasisinformationssysteme sowie der Neukonzeption von kartographischen Standardausgaben, beschlossen die Gremien der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen (AdV), die DGK einschließlich der analogen "Deutschen Grundkarte 1: 5.000" fortan nicht mehr als Landeskartenwerk, sondern als Ausgabe aus dem Liegenschaftskataster zu verstehen.

Als Arbeitstitel wurde der Begriff "Amtliche Basiskarte 1: 5.000" (ABK5) anstelle der ursprünglich vorgesehenen Bezeichnung "Digitale Grundkarte" gewählt. Der Umstieg auf die ABK5 wird einen nicht unerheblichen Arbeitsaufwand im Bereich des örtlichen Feldvergleichs erfordern, bietet aber den Vorteil, dass alle Standardausgaben aus einem System heraus erzeugt werden können und jegliche Redundanzen entfallen.

Teilergebnisplan 62.03 Katastererneuerung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	8	6.611	5.500			
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	8	6.611	5.500			
011	Personalaufwendungen	-693.471	-721.602	-716.066	-730.388	-744.995	-759.895
012	Versorgungsaufwendungen	-56.237		-24.961	-25.461	-25.970	-26.489
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-721	-1.620	-2.300	-2.500	-2.800	-3.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.510	-3.260	-4.975	-7.705	-8.776	-8.776
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.216	-31.700	-77.430	-45.750	-45.750	-41.800
017	Ordentliche Aufwendungen	-780.154	-758.182	-825.732	-811.804	-828.291	-839.960
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-780.146	-751.571	-820.232	-811.804	-828.291	-839.960
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-780.146	-751.571	-820.232	-811.804	-828.291	-839.960
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-780.146	-751.571	-820.232	-811.804	-828.291	-839.960
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.895	-47.436	-57.413	-58.536	-59.681	-60.848
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-829.041	-799.007	-877.645	-870.340	-887.972	-900.808

Teilfinanzplan 62.03 Katastererneuerung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.075	-11.250	-12.700	-25.500	-2.000	-2.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-25.800	-37.800	-18.000			
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.875	-49.050	-30.700	-25.500	-2.000	-2.000
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-27.875	-49.050	-30.700	-25.500	-2.000	-2.000

Investitionen 62.03 Katastererneuerung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008 2009	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011 2012	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
6202-09-01 Beschaffung einer Geobasis-Software	0,00	0,00 -6.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-6.000,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00 -6.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-6.000,00	0,00
6203-FW01 Beschaffung von Hardware	-727,08	-1.750,00 -2.200,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-7.050,00	-1.792,14
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-727,08	-1.750,00 -2.200,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-7.050,00	-1.792,14
6203-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	-1.347,80	-2.000,00 -2.000,00	0,00	-2.000,00	-1.500,00 -1.500,00	-5.300,00	-1.746,45
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-1.347,80	-2.000,00 -2.000,00	0,00	-2.000,00	-1.500,00 -1.500,00	-5.300,00	-1.746,45
6203-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0,00	-500,00 -500,00	0,00	-500,00	-500,00 -500,00	-1.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-500,00 -500,00	0,00	-500,00	-500,00 -500,00	-1.000,00	0,00
6203-07-02 Beschaffung eines GIS-Pad	0,00	-7.000,00 -8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00 0,00	-15.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-7.000,00 -8.000,00	0,00	-8.000,00	0,00 0,00	-15.000,00	0,00
6203-07-03 Beschaffung einer ALKIS-Software	-25.800,00	-25.800,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-51.600,00	-51.600,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-25.800,00	-25.800,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-51.600,00	-51.600,00
6203-07-04 Beschaffung Zusatzmodul zu Map-Info	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-1.779,05
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-1.779,05
6203-08-01 Soft- und Hardware f. Amtliche Basiskarte (ABK)	0,00	-12.000,00 -12.000,00	0,00	-15.000,00	0,00 0,00	-24.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	-15.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-12.000,00 -12.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-24.000,00	0,00

Erläuterungen:

Beschaffung einer Geobasis-Software

Software zur Aufbereitung der Präsentation der amtl. Karten im Geoserver sowie zur 3D-Bearbeitung der Geobasisdaten.

Soft- und Hardware f. Amtliche Basiskarte (ABK)

2009: Software (DAVID-Feld) von IBR zur Felderfassung der ABK

2010: Hardware und Software für 3. Topographen

Die Maßnahme wurde aus haushaltsrechtlichen Gründen um ein Jahr verschoben.

62.03.01 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Katastererneuerung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW

Beschreibung

Erneuerung des Liegenschaftskatasters, Übernahme von Flurbereinigungsverf., Katasterneuerm.; Flurstücksvereinigungen; Neuberechnung und Führung des Zahlennachweises

Allgemeine Ziele

Bereitstellung der Liegenschaftskarte in digit. Form, langfristig flächendeckend in geometr. einwandfreier Abbildung d. Berechnung u. Austausch der graf. Kartenpunkte d. berechneten Koordinaten. Bereitstellung des Katasterzahlennachweises in der Qualität "festgestellte Grenzen" auf der Grundlage "Netz 77". Überführung nach ETRS89. Reduzierung d. Aufwandes und der Anzahl der Flurstücke d. Verschmelzung.

Zielgruppen

Eigentümer, Erbbauberechtigte, Notare, Finanzämter, Städte u. Gemeinden, priv. Büros, Banken, Versorgungswirtschaft

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

- 1. Übernahme von Flurbereinigungen**
- 2. Übernahme von Katasterneuermessungen**
- 3. Flurstücksverschmelzungen**
- 4. Führung und Erneuerung des Katasterzahlennachweises**
- 5. Herstellung und Qualitätssicherung der digitalen Liegenschaftskarte / Flur- und Schätzungskarte**

Übernahme von Flurbereinigungen

Vom Zeitpunkt der Anordnung einer Flurbereinigung bis zur Schlussfeststellung erfolgt die katastermäßige Bearbeitung auf Grund des Flurbereinigungs-Zusammenarbeits-Erlasses. Anhand der von der Flurbereinigungsbehörde abgegebenen Katasterberichtigungsunterlagen hat der Fachbereich Vermessung und Kataster das Liegenschaftskataster zu berichtigen. Je nach Art, Umfang und Qualität der Berichtigungsunterlagen ist das Liegenschaftsbuch, die Liegenschaftskarte und der Katasterzahlennachweis neu aufzustellen. Die vollzogene Berichtigung ist den Eigentümern mitzuteilen.

Übernahme von Katasterneuermessungen

Durchgeführte Neuermessungen sind in das Liegenschaftskataster zu übernehmen. Hierbei werden i.d.R. alle Teile des Katasters erneuert. Die Erneuerung wird den Eigentümern mitgeteilt.

Flurstücksverschmelzungen

Damit die Anzahl der Flurstücke eingeschränkt wird und die Liegenschaftskarte lesbar bleibt, sollen Flurstücke, die zu einem örtlich und wirtschaftlich einheitlichen Grundstück gehören, verschmolzen werden. Ist eine Verschmelzung nur nach einer vorherigen Vereinigung möglich, ist darauf hinzuwirken, dass die Eigentümer einen entsprechenden Antrag stellen. Dieser wird amtlich beglaubigt. Das Liegenschaftskataster wird fortgeführt.

Führung und Erneuerung des Katasterzahlennachweises

Der Nachweis der Grenz-, Gebäude- und Topographischen Punkte besteht aus der Punktdatei, den Vermessungsrissen und ggf. den Nummerierungsübersichten. Für das Lagefestpunktfeld ist ein Koordinatenkataster aufzubauen. Die Überführung der Koordinaten in das "Europäische Terrestrische Referenzsystem" (ETRS89) wurde per Erlass durch den IM geregelt und muss bis zum 31.12.2008 für den Punktnachweis und bis zum 31.12.2009 für den Grafiknachweis abgeschlossen werden. Bei zeitnaher Umstellung beider Nachweise kann dies auch komplett im Jahre 2009 erfolgen. Die Arbeiten hierzu sind in vollem Gange. Stützpunkte (Passpunkte) wurden örtlich gemessen und im System ETRS89 berechnet. Die Koordinaten aller Vermessungspunkte sind durch Neuberechnung oder Transformation im System ETRS89 zu bestimmen. Die archivierten Unterlagen des Katasterzahlennachweises sind

62.03.01 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

Kreis Unna

entsprechend den heutigen Anforderungen für eine Nutzung bereitzuhalten.

Herstellung und Qualitätssicherung der digitalen Liegenschaftskarte / Flur- und Schätzungskarte

Die Liegenschaftskarte gehört zu den Geobasisdaten und ist in einem Geobasisinformationssystem entsprechend den Anforderungen der Bürger und der Nutzer aus Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Wissenschaft zu führen und regelmäßig zu aktualisieren. Insbesondere muss das Geodateninformationssystem auch Aussagen über die Herkunft, die Qualität, die Zugriffsmöglichkeiten und die Aktualität der Geobasisdaten (Metadaten) beinhalten (§1 (3) VermKatG NRW).

Die Liegenschaftskarte liegt in der Bundesrepublik Deutschland flächendeckend vor und wird ständig laufend gehalten. In digitaler Form ist sie daher in besonderer Weise als Bezugsbasis für raumbezogene Informationssysteme geeignet.

Um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden, wurden Flurkarten und Schätzungsfolien auf digitale Führung umgestellt. Sie können nach verschiedenen Kriterien ausgewertet, bearbeitet und ausgegeben werden; zeitnah, wirtschaftlich und kundengerecht.

Es gilt nun die Qualität der digitalen Daten - insbesondere nach der Transformation in das neue Bezugssystem ETRS89/UTM - durch Homogenisierung, örtliche Neuvermessungen und Berechnungen ständig zu verbessern, um den Anforderungen der Nutzer zu entsprechen.

Die Grundstufe zur Einführung des Nachfolgesystems, der Verfahrenslösung "Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem" (ALKIS) wurde durch den IM durch Runderlass seit 2004 im Entwurf bereits vorbereitet. Das Migrationskonzept NRW beschreibt, welche Voraussetzungen die Daten des ALB, sowie die des Grundriss- und des Punktnachweises aufweisen müssen und wie sie inhaltlich und strukturell transformiert werden müssen, um den Vorgaben des ALKIS- Datenmodells zu entsprechen. In der Vormigration werden die vorhandenen Datenbestände der ALK und des ALB so aufbereitet, dass die Migrationsvoraussetzungen erreicht werden. Die Konsistenz zwischen den einzelnen Nachweisen ist durch geeignete Hard- und Software (Landesprüfungsplatz) herzustellen.

Erste Arbeiten hin zum System ALKIS haben in 2006 durch die Anschaffung der ALKIS- Software der Fa. IbR, Bonn und der systematischen Vormigration der Datenbestände begonnen.

Darüber hinaus werden die zum Geodatenzentrum NRW für das Projekt "Hauskoordinaten NRW" abzugebenden georeferenzierten Gebäudeadressen aufbereitet. Mit Stand vom 1.1.2008 sind im Kreis Unna 94.223 Gebäudeadressen gespeichert, die für vielfältige Zwecke abgerufen werden. Beispielhaft seien hier die Polizei, die Rettungsdienste, aber auch der Versandhandel und die Hersteller von Fahrzeugnavigationssystemen genannt.

Neben dem Anspruch geometrisch genaueres Kartenmaterial in digitaler Form zu erhalten, steigt der Bedarf, virtuelle 3D-Modelle von ganzen Städten oder Teilen daraus (z. B. für Fußgängerzonen) aufzubauen. Im Zuge des Projektes "Ruhr 3D" werden z. Zt. markante Bauwerke des Kreises Unna visualisiert. Grundlage hierfür bilden zunächst die Orthofotos der Deutschen Grundkarte und die im flugzeuggestützten Laserscanning- Verfahren gewonnenen Höheninformationen zur dreidimensionalen Beschreibung der Erdoberfläche (DGM5), ergänzt um Detailfotos der Bauwerke und der mit entsprechender Software computergestützten Verarbeitung.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,1	8,1	8,1
Übernahme von Flurbereinigungen	1	1	1
Flurstücksverschmelzungen	66	180	140
ALKIS Vormigration Fläche (in ha)	3.348	3.000	3.000
Umstellungsarbeiten GK nach ETRS89 (in ha)	k.A.	5.000	5.000

Teilergebnisplan 62.03.01 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	8					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	8					
011	Personalaufwendungen	-508.478	-520.417	-523.741	-534.216	-544.900	-555.798
012	Versorgungsaufwendungen	-31.233		-4.529	-4.620	-4.712	-4.806
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-276		-300	-300	-400	-400
014	Bilanzielle Abschreibungen		-1.235	-856	-856	-856	-856
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.833	-16.675	-31.580	-30.950	-30.875	-29.825
017	Ordentliche Aufwendungen	-552.820	-538.327	-561.006	-570.942	-581.743	-591.685
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-552.812	-538.327	-561.006	-570.942	-581.743	-591.685
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-552.812	-538.327	-561.006	-570.942	-581.743	-591.685
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-552.812	-538.327	-561.006	-570.942	-581.743	-591.685
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31.223	-30.407	-36.810	-37.531	-38.266	-39.015
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-584.035	-568.734	-597.816	-608.473	-620.009	-630.700

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u.a. folgende Aufwendungen geplant:

25.000 Euro Wartung, Support für Hard- und Software

62.03.02 Herstellung der DGK 5 / DGK

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Katastererneuerung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW

Beschreibung

Herstellung und Führung der Deutschen Grundkarte im Maßstab 1:5.000 (DGK 5;DGK) in digitaler Form als Teil des amtlichen Hauptkartenwerkes

Allgemeine Ziele

Bereithaltung aktueller geometrischer und raumbezogener Daten der regionalen Erdoberfläche für Recht, Verwaltung, Wirtschaft und Planung. Qualitative Verbesserung des Angebotes durch Nutzung der Automatisierten Liegenschaftskarte ALK

Zielgruppen

Personen, Institutionen, die Karten mit top. Inhalt und entspr. Genauigkeit benötigen; eig. Fachbereiche, vielfältige Zwecke

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

- 1. Topographische Aufnahme für die Deutsche Grundkarte**
- 2. Übernahme von Änderungen der Topographie (Deutsche Grundkarte)**
- 3. Zusätzliche Arbeiten zur Herstellung der digitalen Liegenschaftskarte und der Deutschen Grundkarte**

Die Katasterbehörde ist zuständig für die Herstellung und Fortführung des Grundrisses sowie die Erfassung der topographischen Veränderungen der Deutschen Grundkarte 1: 5.000 (DGK 5).

An Aufgaben der Landesvermessung, z.B. der Bereitstellung von ATKIS-Daten und Höhenfolien, ist mitzuwirken.

Die Katasterbehörde nimmt diese Aufgaben nach Gesetz als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung wahr. Um die Aktualität dieser Karte zu gewährleisten, ist in regelmäßigen Abständen ein Feldvergleich durchzuführen.

Bei umfangreichen Veränderungen ist das Gebiet neu aufzunehmen. Die hierdurch festgestellten Veränderungen sind lage- und höhenmäßig in die DGK 5 zu übernehmen. Soweit die DGK 5 nicht als Digitale Grundkarte geführt wird, sind auch Fortführungen des Liegenschaftskatasters zu übernehmen.

Die Deutsche Grundkarte 1: 5.000 (DGK 5) neu: Amtliche Basiskarte 1: 5.000 (ABK 5)

ist fortan nicht mehr Landeskartenwerk, sondern als Ausgabe aus dem Liegenschaftskataster zu sehen.

Sie ist - in absoluten Zahlen gemessen - das meistgenutzte Kartenwerk. Dass schätzungsweise 80% der abgegebenen Kartenblätter von Verwaltungen genutzt werden, zeigt den hohen Wert topographischer Karten mittleren Maßstabs für Planungszwecke.

Im Maßstab 1 : 5.000 (40 cm * 40 cm Karte entsprechen 2 km * 2 km in der Natur)

vermittelt sie mit zahlreichen Details einen Überblick über die natürliche Gliederung der Erdoberfläche und über die Eigentumsstruktur. Es gibt sie als Normalausgabe (DGK5 N) mit Grundriss und Höhenlinien oder nur als Grundriss (DGK5).

136 Blätter werden vom Fachbereich bearbeitet, an 45 Randblättern wird mitgearbeitet.

Beispielhafte Kartennutzer und -anwendungen sind:

Basiskarte für Fortführungen kleinerer Maßstäbe der Landesvermessung und des RVR (Stadtplanwerk);

Grundlage für flächenhafte und punktuelle Aufgaben des Bundes und der Länder sowie der Städte und Gemeinden für Planungsaufgaben aller Art, insbesondere auch Straßenbau;

der Landwirtschaftskammern, der Feuerwehr, Rettungsdienste (Katastrophenschutz), Hochwasserschutz und Polizei;

Institutionen, die ihre Nachweise auf der Grundlage von Karten (Geodaten) mittleren Maßstabs führen, z.B. Forst,

Denkmalschutz, Naturschutz, Umweltschutz,

(Landschaftspläne, Flächennutzungspläne, Altlasten, Biotope, Leitungspläne, Stadtpläne, Einsatzpläne, etc.);

gewerbliche Kartographie und das Immobiliengewerbe.

62.03.02 Herstellung der DGK 5 / DGK

Kreis Unna

Digitale Daten

Alle Blätter der DGK 5 (Grundriss und Höhe) liegen im TIF-Format als Rasterdaten vor. Weitere digitale Daten der Landeskartenwerke (TK 25, TK 50, TK100), die Orthofotos des LVermA NRW/RVR im Maßstab 1:5.000 und die Daten des Amtlichen Topographisch- Kartographischen InformationsSystems (ATKIS) stehen georeferenziert im hausinternen GeoService zur Verfügung.

Der Aufbau der Amtlichen Basiskarte 1: 5.000 (ABK), als Ersatz der DGK5, wird nach Festlegung des Signaturenkatalogs für eine künftige ALKIS- Standardausgabe "ABK", vorbereitet.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,7	3,7	3,7
Deutsche Grundkarte Bestand	136	136	136
Deutsche Grundkarte Aktualisierung	120	80	80

Teilergebnisplan 62.03.02 Herstellung der DGK 5 / DGK

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge		6.611	5.500			
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge		6.611	5.500			
011	Personalaufwendungen	-184.994	-201.185	-192.325	-196.172	-200.095	-204.097
012	Versorgungsaufwendungen	-25.004		-20.432	-20.841	-21.258	-21.683
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-444	-1.620	-2.000	-2.200	-2.400	-2.600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.510	-2.025	-4.119	-6.849	-7.921	-7.921
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.382	-15.025	-45.850	-14.800	-14.875	-11.975
017	Ordentliche Aufwendungen	-227.334	-219.855	-264.726	-240.862	-246.549	-248.276
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-227.334	-213.244	-259.226	-240.862	-246.549	-248.276
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-227.334	-213.244	-259.226	-240.862	-246.549	-248.276
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-227.334	-213.244	-259.226	-240.862	-246.549	-248.276
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.672	-17.029	-20.603	-21.005	-21.415	-21.833
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-245.006	-230.273	-279.829	-261.867	-267.964	-270.109

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden folgende Aufwendungen geplant:

40.000 Euro für die Beschaffung Digitaler Orthofotos mit 10cm Bodenaufklärung (DOP10), die z.T. aus den Erträgen beim Produkt 62.00.01 refinanziert werden.

62.04 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Kreis Unna

Verantw. Personen Hans-Günter Winkelkötter

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

62.04.01	Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss
----------	--

62.04.02	Gutachtl. Stellungnahmen zu Grundstückswerten durch die kommunale Bewertungsstelle
----------	--

62.04 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Kreis Unna

Erläuterungen

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

§ 15 der Gutachterausschussverordnung lautet:

(1) Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses wird bei der Gebietskörperschaft eingerichtet, für deren Bereich der Gutachterausschuss gebildet ist. Die Gebietskörperschaft stellt für die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses fachlich geeignetes Personal und Sachmittel im erforderlichen Umfang zur Verfügung.

(2) Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses arbeitet nach Weisung des Gutachterausschusses oder dessen Vorsitzenden. Ihr obliegen insbesondere

1. die Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung und weiterer Datensammlungen,
2. die vorbereitenden Arbeiten für die Ermittlung der Bodenrichtwerte,
3. die Ableitung und Fortschreibung der sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten,
4. die Erarbeitung der Übersicht über die Bodenrichtwerte und der Übersicht über den Grundstücksmarkt,
5. die Vorbereitung der Wertermittlungen,
6. die Erteilung von Auskünften aus der Kaufpreissammlung,
7. die Erteilung von Auskünften über Bodenrichtwerte und
8. die Erledigung von Verwaltungsaufgaben.

Der Gutachterausschuss

Im Bundesbaugesetz (BBauG) von 1960 regelte der Gesetzgeber aufgrund der historischen Erfahrungen aus dem Königreich Preußen, der Weimarer Republik und dem Deutschen Reich wesentliche Elemente in der Bodenpolitik. Diese wurden durch das Baugesetzbuch (BauGB) im Jahre 1986 für den Geschäftsbereich des Gutachterausschusses fortgeschrieben.

In den parlamentarischen Beratungen "war erkennbar geworden, dass der durchgreifende Wandel der Umwelt- und Lebensverhältnisse im sozialen, wirtschaftlichen und technologischen Bereich, der sich in unserer Gegenwart vollzieht, auch den Städtebau vor neue Aufgaben unerwarteter Größenordnung stellt" (Prof. Dr. Zinkhahn, Kommentar zum BBauG 1976). Diese Feststellung hat auch im neuen Jahrtausend ihre Gültigkeit. So sollten mit diesem Gesetzeswerk

**die Grundlagen für einen funktionsfähigen Bodenmarkt geschaffen werden,
die Transparenz der Bodenpreise gefördert werden,
Richtwert- und Preisübersichten die Marktteilnehmer zuverlässig informieren.**

Nach Prof. Dr. Dieterich - Kommentar zum BBauG - sind "für alle Teilnehmer am Grundstücksmarkt, vor allem für die Durchführung städtebaulicher, insbesondere bodenordnender Maßnahmen zutreffende Vorstellungen vom Wert bebauter und unbebauter Grundstücke von großer Bedeutung. Im privaten Geschäftsverkehr mit Grundstücken ist nur der vor Übervorteilung geschützt, der über die Grundstückswerte Bescheid weiß. Städtebauliche Maßnahmen", heute auch Maßnahmen im Bereich Natur, Umwelt und Bodenschutz, Industriebrachen und Konversionsflächen "lassen sich mit Aussicht auf Erfolg nur in Angriff nehmen, wenn genaue Kenntnisse über den Wert der betroffenen Grundstücke bestehen. Die zuverlässige Ermittlung von Grundstückswerten ist deshalb im Bereich des privaten wie des öffentlichen Rechts eine wichtige Voraussetzung für die Vermeidung von Fehlern".

Neben der städtebaulichen Bedeutung haben Bodenpolitik und gute Kenntnis über Bodenwerte auch eigentums- und verteilungspolitische Aspekte. Auch im steuerlichen Bereich sind genaue Informationen über den Grundstücksmarkt wichtige Hilfsmittel, wie neuere Diskussionen in der Bundes-/ Landespolitik zeigen.

Aus all diesen Gründen wurden per Gesetz unabhängige und selbstständige Gutachterausschüsse und Geschäftsstellen für den Bereich eines Kreises oder einer kreisfreien Stadt, später außerdem auch für Gemeinden mit mehr als 60.000 Einwohnern eingerichtet.

Die Landesregierungen wurden im BauGB ermächtigt, wesentliche Dinge per Gutachterausschussverordnung zu regeln. Die Bestellung der Gutachter erfolgt durch die Bezirksregierung, der Ausschuss tagt mit dem Vorsitzenden und zwei weiteren ehrenamtlichen Gutachtern. Die Pflichten und die Aufgaben des Ausschusses, der Gutachter und der Geschäftsstelle sind geregelt, die Kosten des Gutachterausschusses sind von der Gebietskörperschaft zu tragen, für deren Bereich er eingerichtet wurde. Für die Gutachten sind landeseinheitliche Gebühren zu erheben.

62.04 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Kreis Unna

Die entsprechenden Aufgaben nach dem Baugesetzbuch und der Gutachterausschussverordnung NRW lassen sich für den Bereich des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Unna in zwei Produkte aufgliedern:

- Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss,
- Gutachtliche Stellungnahmen zu Grundstückswerten

Teilergebnisplan 62.04 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.183	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20					
007	Sonstige ordentliche Erträge	612					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	40.815	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
011	Personalaufwendungen	-310.352	-359.616	-367.809	-375.166	-382.669	-390.323
012	Versorgungsaufwendungen	-7.527		-6.039	-6.160	-6.283	-6.408
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-300	-300	-400	-400
014	Bilanzielle Abschreibungen		-500	-500	-500	-500	-500
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.160	-22.220	-29.030	-20.450	-20.500	-20.550
017	Ordentliche Aufwendungen	-335.039	-382.336	-403.678	-402.576	-410.352	-418.181
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-294.224	-342.336	-363.678	-362.576	-370.352	-378.181
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-294.224	-342.336	-363.678	-362.576	-370.352	-378.181
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-294.224	-342.336	-363.678	-362.576	-370.352	-378.181
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.642	-34.562	-41.507	-42.276	-43.061	-43.862
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-319.866	-376.898	-405.185	-404.852	-413.413	-422.043

Teilfinanzplan 62.04 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-2.500	-2.500	-1.500	-1.300	-1.300
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		-2.500	-2.500	-1.500	-1.300	-1.300
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)		-2.500	-2.500	-1.500	-1.300	-1.300

Investitionen 62.04 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2007	Ansatz 2008 2009	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011 2012	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
6204-FW01 Beschaffung von Hardware	0,00	-1.000,00 -1.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.800,00	-934,95
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-1.000,00 -1.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-3.800,00	-934,95
6204-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	0,00	-1.000,00 -1.000,00	0,00	-1.000,00	-800,00 -800,00	-2.800,00	-390,68
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-1.000,00 -1.000,00	0,00	-1.000,00	-800,00 -800,00	-2.800,00	-390,68
6204-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0,00	-500,00 -500,00	0,00	-500,00	-500,00 -500,00	-1.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-500,00 -500,00	0,00	-500,00	-500,00 -500,00	-1.000,00	0,00

62.04.01 Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Wertermittlungs-VO, Gutachterausschuss-VO Sozialgesetzbuch X, Bundeskleingartengesetz

Beschreibung

Führung, Auswertung der Kaufpreissammlung, Ermittlung von Grundstücksmarktdaten und Bodenrichtwerten; Erteilung von Auskünften, Erstellung des Marktberichtes und von Wertgutachten

Allgemeine Ziele

Bereitstellung aktueller und auf den Hauptfeststellungszeitpunkt bezogener Bodenrichtwerte und wertbeeinflussender Daten sowie von Informationen über die Grundstücksmarktentwicklung zur Erreichung objektiver Markttransparenz. Erstellung qualifizierter, unabhängiger Verkehrswertgutachten

Zielgruppen

Bürger, Gerichte, Sachverständige, Makler, Kreditinstitute, Finanzbehörden, Sozial-, Arbeits-, Jugend-, Umweltämter

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Leistungsdaten

Die Anzahl und die Erträge für erstellte Wertgutachten über bebaute und unbebaute Grundstücke sind abhängig von der Anzahl der Anträge, dem Verkehrswertvolumen sowie von der Anzahl der vorrangig zu bearbeitenden Anträge im Bereich der Kommunalen Bewertung (siehe 62.04.02).

Auf Grund der eher steigenden Anzahl der Anträge in der Kommunalen Bewertung ist weiterhin nicht mit einer Steigerung der Erträge bei den Gebühren für Gutachten zu rechnen. Der Antragseingang ist eher rückläufig. Die Bearbeitungszeiten der Gutachten konnte daraufhin leicht gesenkt werden.

Die teils kostenlose, teils kostenpflichtige Bereitstellung der Bodenrichtwerte und des Marktberichtes im Internet unter "BORIS. NRW" hat Auswirkungen auf die Einnahmen aus dem Verkauf der analogen Bodenrichtwertkarten, der schriftlichen Richtwertauskünfte sowie des analogen Grundstücksmarktberichtes.

Der Inhalt des Produktes wird im Baugesetzbuch (BauGB) mit den zugehörigen Landesverordnungen definiert.

Primär gehören als Voraussetzung für die Wertermittlung folgende Aufgaben in dieses Produkt:

Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung, Ermittlung von Bodenrichtwerten, Ermittlung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten (u.a. Liegenschaftszinssätze, Bodenpreisindexreihen, Marktanpassungsfaktoren) und die Veröffentlichung von Feststellungen über den Grundstücksmarkt in einem jährlich herausgegebenen Grundstücksmarktbericht.

Da die Wirtschaft (u.a. bei Standortentscheidungen) verstärkt diese Daten abfragt, wurde es erforderlich, die Auswertungen der Kaufverträge zu vertiefen und durch zusätzliche Erwerberbefragungen zu erweitern, um die o.g. Daten ableiten zu können. So waren im Jahr 2008 erstmalig im Grundstücksmarktbericht Liegenschaftszinsen für alle Teil-bereiche des Grundstücksmarktes veröffentlicht.

Kaufpreissammlung

Wesentliches Element der Grundstücksmarktdaten ist die Kaufpreissammlung. Zu deren Führung hat jede beurkundende Stelle (Notare) alle Kaufverträge an den Gutachterausschuss zu übersenden. Die Verträge werden ausgewertet und die Daten anonymisiert gespeichert. Im Jahr 2004 wurde zusätzlich eine Erwerberbefragung (per Fragebogen) eingeführt, um die Qualität der Kaufpreissammlung zu steigern. Aus den gespeicherten Daten werden weitere Daten abgeleitet, die dem Markt zur Verfügung stehen. Dies sind im wesentlichen Marktberichte des Gutachterausschusses, Marktberichtsdaten für den Oberen Gutachterausschuss (Land NRW), ab 2009 für den Immobilienmarktbericht Deutschland, Bodenrichtwerte, Bodenrichtwertkarten sowie Marktdaten für Sachverständige.

62.04.01 Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Kreis Unna

Die Grundstücksmarktdaten wurden bisher im Internet unter der Adresse "Boris. NRW" veröffentlicht. Ende 2008 wird das neue Portal "Borisplus. NRW" freigeschaltet. Unter diesem gemeinsamen Portal wird "Boris. NRW" (Boden-Richtwert-Informationen-System) und "IRIS. NRW" (Immobilien-Richtwert -Informationen-System) zusammengefasst. Mit IRIS.NRW wird die Transparenz auf dem Markt für Wohnimmobilien und der Zugang zu den Marktinformationen entscheidend verbessert. In einem ersten Schritt sollen die Anwender das Produkt der "Allgemeinen Preisauskunft", hier im Teilmarkt Wohnungseigentum, nutzen können. Die Auskunft richtet sich an jedermann und erlaubt die Abfrage von Informationen aus der Kaufpreissammlung anhand einfacher Kriterien zur Ermittlung eines mittleren Preisniveaus für ausgewählte Gebäudeklassen (Teilmärkte). Die Grundinformationen sollen kostenfrei angeboten werden. Später sollen die Produkte "Immobilienrichtwerte" und "Qualifizierte Auskünfte" hinzukommen.

Grundstücksmarktbericht

Der Marktbericht des Gutachterausschusses erscheint jährlich im Frühjahr. Er enthält u.a. allg. statistische Angaben, eine Übersicht über den Geschäftsbereich sowie Daten über Umsatz und Umsatzentwicklung eines Jahres, Zwangsversteigerungen, Herkunft der Käufer, Teilmärkte: 1- und 2-Familienhäuser, Bauland, Erbbaurechte, Landwirtschaftliche Flächen, Forstwirtschaftliche Flächen, Wohnungseigentum, Durchschnittspreise für Wohnungseigentum, Bodenpreisindexreihen für Wohnbauflächen, Gebietstypische Bodenrichtwerte, ab dem Jahr 2006 Liegenschaftszinsen, sowie weitere erforderliche Daten für den Grundstücksmarkt und allgemeine und fachliche Details. Die Daten werden in zusammengefasster Form an den Oberen Gutachterausschuss weitergegeben, der sie landesweit veröffentlicht. Der Marktbericht wird in einen kostenlosen Teil (Markttransparenz) und in einen kostenpflichtigen Teil (erforderliche Daten) getrennt. Beide Teile werden als PDF- Dokumente im Internet bereitgestellt.

Bodenrichtwerte

Aus den einzelnen Kaufpreisen werden Bodenrichtwerte abgeleitet und in Bodenrichtwertkarten und -übersichten dargestellt.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte (Angabe in Euro pro Quadratmeter), die jährlich durch den Gutachterausschuss ermittelt werden und sich jeweils auf den 1.1. des laufenden Jahres beziehen. Jeder kann diese Werte einsehen und Auskünfte erhalten (teilweise nur gegen Gebühr).

Mit dem Bodenrichtwertinformationssystem "BORIS.NRW" erfolgt die Bereitstellung der Bodenrichtwerte im Internet. Landesweit wird ein einheitlicher Datensatz "BoRi.xls" mit strukturierten Bodenrichtwerten definiert. Dieser wird jährlich von den Gutachterausschüssen an das Geodatenzentrum beim Landesvermessungsamt abgegeben. Die Daten werden für eine flächendeckende Darstellung der Bodenrichtwerte im Internet verwendet. Der Datensatz kann künftig über den üblichen Vertriebsweg gegen Gebühr erworben werden.

Grundstücksmarktdaten

Für die Ermittlung von Verkehrswerten ist nicht nur die empirische Kenntnis des Marktes wichtig, es müssen wesentliche Fakten und Daten numerisch belegt werden. Dies sind im wesentlichen Vergleichspreise, Durchschnittspreise für bestimmte Marktsegmente, Indexreihen und Liegenschaftszinssätze. Für die Abgabe bestimmter Daten sind Gebühren festgelegt.

Örtliche Grundstücksmarktdaten, die bisher im Internet unter Boris.NRW zur Verfügung gestellt werden, sollen im Jahr 2009 unter dem gemeinsamen Portal Borisplus.NRW bereitgestellt werden.

Wertgutachten

Der Gutachterausschuss erstattet Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken, wenn es ein berechtigter Interessent verlangt. Der Kreis der per Gesetz Berechtigten setzt sich zusammen aus

- den für den Vollzug des Baugesetzbuches zuständigen Behörden,
- den für die Feststellung des Wertes eines Grundstückes oder der Entschädigung für ein Grundstück oder ein Recht an einem Grundstück aufgrund anderer gesetzlicher Vorschriften zuständigen Behörden,
- den Eigentümern, ihnen gleichstehenden Berechtigten, Inhabern anderer Rechte am Grundstück und Pflichtteilsberechtigten, für deren Pflichtteil der Wert des Grundstückes von Bedeutung ist,
- Gerichten und Justizbehörden.

Hieraus resultieren die Art und die Adressaten der zu erstattenden Verkehrswertgutachten:

- beim Kauf und Verkauf von Immobilien,
- im Falle von Ehescheidungen (z.B. Zugewinnausgleich),
- für Erbauseinandersetzungen und vorgezogene Erbregelungen,

62.04.01 Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Kreis Unna

- für die Überführung von Betriebsvermögen in Privatvermögen und umgekehrt,
- für steuerliche Streitfälle und Enteignungen.

Außerdem werden Gutachten über die Höhe von Pachtzinsen für Kleingärten und von Mietwerten angefordert, ebenso Anfangs- und Endwerte von Grundstückspreisen bei Umlegungen, Sanierungen oder im Bereich des Bodenschutzes.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,6	4,4	4,4
Wertgutachten über bebaute u. unbebaute Grundst.	29	25	22
Ausgewertete Kaufverträge	2.217	2.000	2.000
Auszüge aus der Kaufpreissammlung	17	12	12
Grundstücksmarktbericht (Verkäufe)	40	25	25
Grundstücksmarktbericht (Abgabe gratis)	60	60	60
Beratene und festgesetzte Bodenrichtwerte	463	450	450
Verkaufte Bodenrichtwerte	139	120	120
Bodenrichtwertauskünfte mündlich	2.000	2.000	2.000
Bodenrichtwertauskünfte schriftlich	1	10	10

Teilergebnisplan 62.04.01 Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.183	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20					
007	Sonstige ordentliche Erträge	612					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	40.815	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
011	Personalaufwendungen	-233.364	-261.851	-267.092	-272.434	-277.883	-283.441
012	Versorgungsaufwendungen	-5.646		-4.529	-4.620	-4.712	-4.806
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			-300	-300	-400	-400
014	Bilanzielle Abschreibungen		-400	-500	-500	-500	-500
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.929	-21.470	-28.410	-19.750	-19.740	-19.790
017	Ordentliche Aufwendungen	-255.939	-283.721	-300.831	-297.604	-303.235	-308.937
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-215.124	-243.721	-260.831	-257.604	-263.235	-268.937
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-215.124	-243.721	-260.831	-257.604	-263.235	-268.937
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-215.124	-243.721	-260.831	-257.604	-263.235	-268.937
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.565	-29.925	-35.733	-36.397	-37.075	-37.767
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-236.688	-273.646	-296.564	-294.001	-300.310	-306.704

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Für das HH-Jahr 2009 wird erwartet, dass ca. 22 Gutachten erstattet werden.

Es werden Erträge in Höhe von 32.500 Euro erwartet, die sich wie folgt zusammensetzen:

Aus der Gutachtenerstellung ca. 30.000 Euro, aus dem Datenverkauf (BoRi.xls, Marktberichte, Richtwertkarten und schriftliche Bodenrichtwertauskünfte) ca. 2.500 Euro.

Nicht in dieser Ertragsposition enthalten sind die gem. Gesetz kostenlos zu erstattenden Gutachten im Bereich der ARGE, der Sozialhilfe und die für die eigene Verwaltung zu erbringenden Leistungen im Bewertungsbereich.

Teilergebnisplan 62.04.01 Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Kreis Unna

Es wird ausgehend von den bisherigen Daten aus 2008 (47 Fälle, 22,0 Mio. Euro Summe der Verkehrswerte, 45.000 Euro nicht zu erhebende Gebührenerträge) erwartet, dass 2009 insgesamt für rd. 50.000 Euro gebührenfreie Leistungen zu erbringen sind. Hinzu kommen zusätzlich zu erbringende Arbeiten bezüglich NKF (Aktualisierungen) sowie hausinterne Beratungen. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass auf Grund der Bewertungen im Bereich ARGE und Sozialhilfe diese Verwaltungen nicht nur unerhebliche Mittel in deren Verwaltungshandeln einsparen können. Diese Einsparungen übersteigen i.d.R. die Einnahmen aus dem Produkt 62.04.01 um ein Vielfaches.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

An Aufwendungen für die Entschädigung von Gutachten wird ein Betrag in Höhe von 22.000 Euro eingeplant.

Insgesamt sind für Gutachten und abzuleitende Daten 22 Sitzungen geplant. Zusammen mit den erwarteten Aufwendungen für eine zonale Darstellung der Bodenrichtwerte auf Grund der Novelle des Erbschaftssteuergesetzes wird eine Entschädigung gemäß den Sätzen des Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetzes (JVEG) vom 01.07.2004 in dieser Höhe erwartet.

62.04.02 Gutachtl. Stellungnahmen zu Grundstückswerten durch die komm. Bewertungsstelle

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Wertermittlungs-VO, Sozialgesetzb. X, Bundeskleingartengesetz

Beschreibung

Gutachterliche Stellungnahmen zu Grundstückswerten und Rechten an bebauten und unbebauten Grundstücken

Allgemeine Ziele

Kurzfristige Wertermittlung im Rahmen kommunaler Bewertungen

Zielgruppen

Sozial-, Arbeits-, Jugend-, Umwelt- und Liegenschaftsämter, Gerichte

Erläuterungen

Erläuterungen zu den nebenstehenden Leistungsdaten

Auf Grund der hausinternen Beantragung oder der Abwicklung der Anträge für die Arbeitsgemeinschaft SGB II für den Kreis Unna werden in diesem Produkt gebührenfreie Leistungen erbracht.

Als interne Leistungen sind in 2008 bis September bei einem Verkehrswertvolumen von rund 22,0 Mio. Euro rund 45.000 Euro Gebühren angefallen, die nicht verrechnet werden. Es ist davon auszugehen, dass auf Grundlage dieser kurzfristig durchgeführten Bewertungen bei den beauftragenden Stellen weitere, nicht unerhebliche Kosten im Verwaltungshandeln eingespart werden können. Diese Einsparungen übersteigen i.d.R. die Einnahmen aus dem Produkt 62.04.01 um ein Vielfaches.

Die Bearbeitung dieser Anträge erfolgt i.d.R. vorrangig (siehe unten), dies wirkt sich unmittelbar einschränkend auf die Bearbeitung der Verkehrswertgutachten des Gutachterausschusses aus. Im Jahre 2009 wird insgesamt mit einer gleichbleibenden bis leicht rückläufigen Anzahl von Anträgen in diesem Produkt gerechnet.

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

Gutachtliche Stellungnahmen zu Grundstückswerten

Wertermittlungen im Bereich der Sozial-, Arbeits- oder Jugendverwaltung, wie z.B. bei Anrechnung von vorhandenem oder übertragenem Immobilienvermögen auf öffentliche Leistungen oder im Vormundschaftsbereich werden aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung meist in Kurzfassung als gutachtliche Stellungnahmen erstellt.

Dies geht schneller als die Anfertigung eines kompletten Gutachtens und ist für die meisten Zwecke der beteiligten Bürger und Behörden ausreichend genau. Zusätzlich werden in einem Bereich, der durch seine staatlichen Transferleistungen große Ausgaben erzeugt, weitere Kosten im Verwaltungshandeln erspart.

So trägt die Kommunale Bewertungsstelle durch die gutachtlichen Stellungnahmen zu einer Verkürzung der Antragsbearbeitung sowie zu einer wirtschaftlichen Bearbeitung der Anträge bei. Als neutrale Stelle in einem Antragsverfahren bewertet sie zügig und gerecht ein vorhandenes Immobilienvermögen zur ggf. erforderlichen Anrechnung auf die beantragten staatlichen Leistungen.

Im Vorfeld von behördlichen Aktivitäten im Grundstücksverkehr, wie z.B. beim Straßen- oder Radwegebau, beim Ankauf landwirtschaftlicher oder gewerblicher Flächen, bei Pflanzmaßnahmen oder Ersatzflächen im Natur- oder Landschaftsschutz, bei steuerlichen Festsetzungen durch die Finanzverwaltung, bei Gebührenfestsetzungen der Gerichte und auch bei kommunalen Investitionen werden Stellungnahmen über allgemeine oder spezielle Fragen des Grundstücksmarktes, sei es hausintern oder auch beratend für kreisangehörige Städte und Gemeinden bzw. die WFG gegeben. Auch hier ist die Kenntnis über die Werte von Immobilien für eine ordnungsgemäße Verwendung staatlicher Mittel unumgänglich.

Eine weitere Aufgabe dieses Produkts ist die Kommunale Vermögensbewertung. Zur Führung einer Finanzbuchhaltung müssen die verwalteten bzw. bewirtschafteten Gebäude (bebaute Grundstücke) und die unbebauten Grundstücke, die in Kreiseigentum stehen, bewertet und die Wertermittlungen zu späteren Stichtagen aktualisiert werden.

62.04.02 Gutachtl. Stellungnahmen zu Grundstückswerten durch die komm. Bewertungsstelle

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	1,4	0,9	0,9
Gutachtliche Stellungnahmen (Sozial-,Arbeits- o. Jugendverwaltung)	53	30	30
Gutachtl. Stellungnahmen (kreisangeh. Gemeinden)	15	15	15
Gutachtliche Stellungnahmen (hausintern)	29	30	30
Gutachtl. Stellungn.(Finanzverwaltung,Gerichte)	10	10	10
Kommunale Vermögensbewertung (hausintern)	205	10	10

Teilergebnisplan 62.04.02**Gutachtl. Stellungnahmen zu Grundstückswerten durch die komm. Bewertungsstelle**

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen	-76.989	-97.765	-100.717	-102.732	-104.786	-106.882
012	Versorgungsaufwendungen	-1.882		-1.510	-1.540	-1.571	-1.602
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen		-100				
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-230	-750	-620	-700	-760	-760
017	Ordentliche Aufwendungen	-79.100	-98.615	-102.847	-104.972	-107.117	-109.244
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-79.100	-98.615	-102.847	-104.972	-107.117	-109.244
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis (= Zeilen 019 und 020)						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-79.100	-98.615	-102.847	-104.972	-107.117	-109.244
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 023 und 024)						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-79.100	-98.615	-102.847	-104.972	-107.117	-109.244
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.077	-4.637	-5.774	-5.879	-5.986	-6.095
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-83.178	-103.252	-108.621	-110.851	-113.103	-115.339

Fachbereich 62

Vermessung und Kataster

